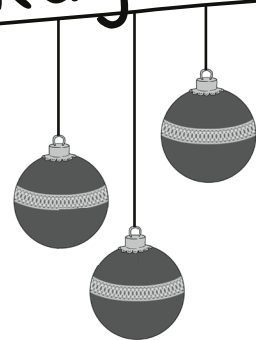


Die vertauschten Weihnachtskugeln

4. Hinweis



Mittags nach der Schule trifft sich TEAM LUPE vor dem Eingang.

Paul sagt: „Hausmeister Linse hat mit seiner Leiter den seltsamen Schatten geworfen. Unsere beste Spur sind also die Bücher im Keller.“

Elsa überlegt: „Vielleicht hat ein Kind eine Schwester oder einen Bruder in der 7. Klasse. Das finden wir heraus.“

Die Freunde suchen sich einen Platz unter einem Baum. Sie beobachten das Treiben vor der Schule genau. Sie befragen einige Kinder, in welche Klasse ihre Geschwister gehen. Am Ende haben sie zwei Verdächtige.

Umut sagt: „Jenny aus der 3c wurde von ihrem Bruder aus der 7. abgeholt.

Und Sam aus der 4b von seiner großen Schwester Sina, die in die 7. geht.“

Elsa kichert und sagt: „Habt ihr Sinas Mütze gesehen? Sie ist braun, hatte große Augen und ein Rentiergeweih.“

Paul schnappt nach Luft. Er ruft: „Am Weihnachtsbaum wurde doch ein Geweih beobachtet! Das muss Sina gewesen sein.“

TEAM LUPE folgt Sam und Sina. Vor Schreck rennen die beiden davon. Da hören es alle: Es klappert laut in ihren Schulranzen. Endlich bleiben die Geschwister stehen.

Lulu sagt: „Wartet mal! Ihr habt so tolle Schulranzen. Darf ich mal sehen?“

Sie nimmt Sam und Sina die Taschen ab und berichtet: „Einer ist schwer, der andere leicht.“

Paul kombiniert: „Dann könnten die Kugeln im leichten sein.“

Lulu öffnet zuerst Sams schweren Ranzen. Darin sind Schulbücher und Hefte. Ein Stück Apfel klappert in der Brotdose. Dann macht Paul Sinas leichten Rucksack auf. Alle schnappen nach Luft. Er ist bis oben hin voll mit glänzenden roten Christbaumkugeln!

Sina lässt den Kopf hängen und gibt alles zu: „Sam hat mir heute Morgen den Baum gezeigt. Die roten Kugeln sehen genauso aus wie die von unserer Oma! Aber Oma wohnt weit weg, wir können nicht mit ihr Weihnachten feiern.

Ich wollte Sam die roten Kugeln schenken. Zum Trost.“

Umut fragt: „Und die hässlichen Kugeln, die jetzt in der Pausenhalle am Baum hängen?“

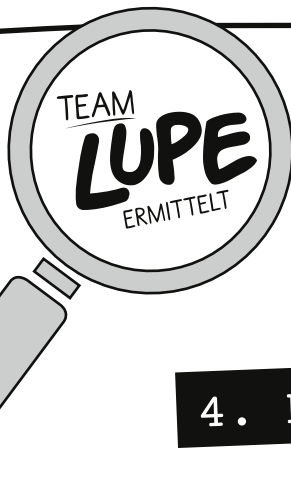
„Die habe ich im Schulkeller gefunden. Dort habe ich auch meine Schulsachen versteckt. Ich brauchte doch Platz im Ranzen! Die alten Kugeln habe ich heimlich am Baum aufgehängt. Also habe ich nichts geklaut, oder?“

Sam verzieht das Gesicht und murmelt: „Na, ja, irgendwie doch.“

Sina schluckt. „Stimmt ... Oh, nein, das wollte ich nicht!“

TEAM LUPE steckt die Köpfe zusammen und flüstert miteinander.

Die Kinder haben eine Idee!



4. Hinweis

Bald darauf hängen die schönen roten Kugeln wieder am Weihnachtsbaum. Sam und Sina stehen strahlend davor und Paul knipst mit dem Team-Tablet ein Foto. Das ist für Sams und Sinas Oma. Sie wollen es ihr zu Weihnachten schenken. Dann beginnt der Schulchor zu singen. Es duftet nach Lebkuchen und Waffeln. Endlich kann die Weihnachtsfeier beginnen!



Wieso wurde am Weihnachtsbaum ein Rentier gesehen?

- a) Es war ein echtes Rentier. b) Es war jemand im Kostüm. c) Es war jemand mit Rentiermütze.

Woran hat Paul erkannt, in welchem Ranzen die roten Kugeln sind?

- a) Der Ranzen war leicht. b) Der Ranzen war schwer. c) Der Ranzen war rot.

Was bekommt Sams und Sinas Oma zu Weihnachten?

- a) die roten Kugeln b) ein Foto von Sam und Sina c) ein Foto von TEAM LUPE

Zusatzfrage: Sam und Sina möchten Weihnachten mit Oma und ihren roten Kugeln feiern. Was ist für dich an Weihnachten wichtig? Was findest du besonders schön? Erzähle.

